



Übersicht Zierpflanzen

Zugelassene und geeignete Produkte

Biologische
Pflanzenschutzmittel

Pflanzenstärkungsmittel
und Bodenhilfsstoffe

Organische Dünge- und
Pflanzenhilfsmittel

BIOFA 

• • • • • A member of the Andermatt Group

Düngung für Zierpflanzenkulturen

Produkt	Aufwandmenge und -häufigkeit	Anwendungshinweis
Bodendünger Aufschlüsselung der Nährstoffgehalte siehe Düngerübersicht Katalog Seite 26/27		
Stickstoffbetonte Dünger (fest)*		
Diaglutin® N pellet (N: 11% - P: 2,5% - K: 1,2%)	Nach Bedarf	Zügige N-Freisetzung
SchafwollpelletsHornspäne (S. 13)	Nach Bedarf	Verzögerte, bzw. langsame N-Freisetzung • Wurfweite Hornspäne auf 9 m begrenzt (Pendel-/Kastenstreuer)
Mehrnährstoffdünger (fest)*		
BioAgenasol® (N: 6% - P: 3% - K: 2%)	Nach Bedarf	Zügige N-Freisetzung • Rein pflanzlich
Maltaflor® (N: 4% - P: 1% - K: 5%)	Nach Bedarf	Rein pflanzlich
Flüssige Dünger		
Vinasse (Team F) (N: 5% - P: 0,4% - K: 5,5%)	Nach Bedarf	Zügige N-Freisetzung • Bodenapplikation mit Wasser verdünnt (1:1) • Bewässerungs- und Beregnungsanlagen 0,2-2 %ig je nach Pflanzenempfindlichkeit • ggf. Probedüngung von Einzelpflanzen • Sofern Düngerrückstände auf Blatt nach Applikation gründlich abspülen • Unterflurdüngung möglich • Rein pflanzlich
Diamin N9 (N: 9%)	10-20 l/ha mit Wasser verdünnt (Konzentration: 2-4 %) 1 x wöchentlich, 5-6 Anwendungen	Zügige N-Freisetzung • Mischbar mit den meisten Flüssigdüngern und Chelaten • Achtung: Mischungen mit stark alkalischen Substanzen, schwefelbasierten Produkten, mineralischen Ölen sowie zink- und kupferhaltigen Produkten vermeiden • Besonders geeignet für Fertigationssysteme
Bodenverbesserer		
pH-Korrektur und Spurennährstoffversorgung		
Algenkalk	Bei Zugabe zu Kompost: 12-15 kg/m ³	Pulver: MgCO ₃ : 7 %, CaCO ₃ : 82 %, basisch wirksame Bestandteile (als CaO): 50 %, des Weiteren: Na • Granulat (1-3 mm): MgCO ₃ : 2,5 %, CaCO ₃ : 67 %, basisch wirksame Bestandteile (als CaO): 37 %; das Granulat zerfällt unter Wassereinfluss
Allgemeine Nährstoffzufuhr, Verbesserung von bodenphysikalischen und chemischen Parametern		
EDASIL® Naturbentonit	Bodenaufbau: 1-2,5 t/ha (leichte-schwere Böden); Kompostierung: 15-20 kg/m ³ ; bei Substratbeimischung: 10-25 kg/m ³	K ₂ O: 2 %, MgO: 4 %, CaO: 4 %, des Weiteren: Fe, Mn, Zn, Cu, Mo • Pulver: Ausbringung per Kastenstreuer
Eifelgold Urgesteinsmehl	Nach Bedarf, 1-2 t/ha; Zugabe zur Gülle: 10 kg/m ³ Gülle; Zugabe zu Mist: 2-3 kg/dt Stallmist; Kompostierung: 5-10 % des Frischgewichts	P ₂ O ₅ : 1 %, K ₂ O: 2,7 %, MgO: 8 %, CaO: 16 %, des Weiteren: Fe, Zn, Cu, Mn, B • Pulver • Ausbringung per Kastenstreuer oder durch Beimischung in Gülle, Mist oder Kompost
Blattdünger		
Stickstoff-Blattdünger für erhöhte Widerstandsfähigkeit und Vitalität (besonders gute Pflanzenverträglichkeit)		
Diaglutin® N flüssig (N: 8%)	3-4 l in 400-600 l Wasser (an Bedarf orientieren)	Rein pflanzlich
Magnesium-Blattdünger		
Bittersalz EPSO Top (MgO: 16% - S: 13%)	25 kg; bei starkem Mangel: 50 kg (2-5 %ig)	Wasserlösliches Salz • auch für die Fertigation geeignet • Empfehlung für Nadelgehölze
Diaglutin® Mg flüssig (MgO: 5% - S: 4%)	Nach Bedarf	
Eisen-Blattdünger		
Diaglutin® Fe flüssig (Fe: 5% - N: 1%)	Nach Eisen-Bedarf richten	
Calcium-Blattdünger		
Diaglutin® Ca flüssig (CaO: 6%)	4 l in mind. 500 l Wasser, alle 10-15 Tage	Sobald ausreichend Blattmasse entwickelt
Beschleunigter Wuchs und intensivere Grünfärbung, erhöhte Stresstoleranz		
Lithovit® (MgCO ₃ : 5% - CaCO ₃ : 75%)	1 kg (0,3-0,5 %ig Suspension) / max. alle 3-4 Wochen, 2 Anwendungen	
Unterstützung bei Trockenstress und zur Erhöhung der Widerstandskraft gegenüber Frost		
GREENSTIM® (N: 12%)	Nach Bedarf	Sollte mindestens vor Regen-/Frostereignis eintrocknen können

Pflanzenstärkungsmittel und Bodenhilfsstoffe

Produkt	Aufwandmenge und -häufigkeit	Anwendungshinweis
Pflanzenstärkungsmittel für die Wurzelzone		
Anwachshilfe		
MYC 4000® <i>Glomus intraradices</i> (Endomykorrhiza)	Rosen: 100 Sporen/Pfl. (50 g reichen für 2.000 Pfl.)	Bodenhilfsstoff • Mykorrhizapilz • Vergrößert die effektive Wurzeloberfläche und verbessert die Nährstoffaufnahme
Förderung der Wurzelgesundheit und Vitalität (Rhizoctonia) sowie Verbesserung der Nährstoffverfügbarkeit, z.B.: P-Mobilisierung		
RhizoVital® 42 TB (1 Mrd. Sporen/g <i>Bacillus velezensis</i> Stamm FZB 42)	Behandlung von Saatgut, Zwiebeln: 5-15g; Erdbeimschung: 250 g/m ³	Bodenbakterium besiedelt Wurzeloberfläche • Zur Förderung des Pflanzenwachstums und der Wurzelentwicklung
RhizoVital® 42 flüssig (25 Mrd. Sporen/ml <i>Bacillus velezensis</i> Stamm FZB24)	1-2 l/ha: Gießanwendung: 0,2-0,4 ml/m ² in 1-2 l Wasser/m ²	Bodenbakterium besiedelt Wurzeloberfläche • Zur Förderung des Pflanzenwachstums und der Wurzelentwicklung
T-Gro <i>Trichoderma asperellum</i> Stamm kd, 2 x 10 ⁹ Sporen/g)	Furchenspritzung: 250-750 g/ha Gießen: 2 g in 4 l Wasser Bei Bewässerungssystem: 250-750 g/ha	Spritzbrüherstellung: Produkt mit wenig Wasser zu einer Suspension anrühren und der Spritzbrühe zumischen. Brühe ständig rühren (damit wird das Absinken der Sporen verhindert) und sofort anwenden. Spritz-/Gießbrühe sofort anwenden.
T-Gro Easy-Flow <i>Trichoderma asperellum</i> Stamm kd, 2 x 10 ⁹ Sporen/g)	Zur Saatgutbehandlung: 2-40 g/kg Saatgut je nach Größe des Saatgutes	Bodenhilfsstoff • Trichoderma-Pilz zur Wachstumsförderung und Pflanzenstärkung, insbesondere für Pflanzen mit hoher Anfälligkeit gegen Bodenpathogene
Allgemeine Nährstoffzufuhr, Verbesserung von bodenphysikalischen Parametern und der bodenbiologischen Aktivität		
HUMIN flüssig	5-10 l/ha (max. 45 l/ha/Saison)	Bodenanwendung während der Düngesaison, im Abstand von zwei Wochen • Vor Gebrauch gut schütteln
Pflanzenstärkung für die Blattanwendung		
Verbesserung der Nährstoffverfügbarkeit		
AminoVital (Aminosäuren)	1-4 l/ha (Konz.: 0,1-0,5 %)	Stressmindernd, da die über das Blatt applizierten Aminosäuren direkt von der Pflanze verstoffwechselt werden • Eine energieaufwändige Synthese entfällt
AlgoVital® Plus (Braunalge, <i>Ascophyllum nodosum</i>)	FL/GH: 2-4 l/ha	Pflanzenhilfsmittel aus Braunalgen • Zur Steigerung der Nährstoff- und Wasseraufnahme • Die Algenextrakte enthalten eine Reihe von wichtigen Stoffen wie Polysaccharide, Alginate, Mannitol, Vitamine, Mineralstoffe, Hauptnährstoffe und Spurenelemente
Zur allgemeinen Gesunderhaltung (bei Stresssituationen)		
ELOT-VIS® Green (Pflanzenextrakte, u.a. aus Faserhanf und Traubenkirsche)	5-10 %ig	Pflanzenstärkungsmittel für Pflanzen mit hoher Anfälligkeit insbesondere gegen Pilzkrankheiten, wie dem Falschem Mehltau
Equisetum Plus (S.33) (Schachtelhalmextrakt mit Kieselsäure u. Schwefelanteil)	1 %ig	Pflanzenstärkungsmittel für Pflanzen mit hoher Anfälligkeit gegen Pilzkrankheiten insbesondere gegen Echten Mehltau



Zulassungsübersicht Zierpflanzen – Allgemein

Schädlinge

Der Zusatz eines Netzmittels kann die Wirkung von Kupfer- und Schwefelanwendungen verbessern.

Produkt (Wirkstoff)	Blattläuse	Blattfressende Käfer	Blattwanzen	Gallmilben	Minierfliegen	Raupen	Schildlausarten	Schnecken	Spinnmilben	Thripse	Trauermückenlarven	Weichhautmilben	Weißefliegen	Woll- bzw. Schmierläuse	Zikaden
Gnatrol® SC (Bti Stamm AM65-52)											● GH				
Micula® (Rapsöl)	● GH FL		● FL	●			● GH FL		● GH FL	● FL			● GH FL	● GH FL	● FL
Naturalis® (<i>Beauveria bassiana</i> Stamm ATCC 74040)									●	●			● GH	●	
NeemAzal®-T/S* (Azadirachtin)	● GH FL		● GH FL		● GH FL	● GH FL	● GH FL		●	● GH FL	● GH		● GH FL	● GH FL	● GH FL
Netzsulfen Stulln (Schwefel)												●			
Neudosan® Neu (Kaliumsalze nat. Fettsäuren)	● GH FL								● GH FL				● GH		
Piretro Verde (Pyrethrine)	● FL	● FL				● FL	● FL			●			● FL		
Promanal® Neu (Paraffinöle)				●			● GH		● GH FL*					● GH	
PREV-AM® (Orangenöl)	● GH		● GH				● GH			●	● GH		● GH	● GH	● GH
SluXX® HP (HP Eisen-III-Phosphat)								● GH FL							
Spruzit® Neu (Pyrethrine und Rapsöl)	● GH	● GH	● GH			● GH	● GH		● GH	● GH			● GH	● GH	● GH
SulfoLiq® 800 SC** (Schwefel)												●			
XenTari® (Bta Stamm ABTS-1857)						● GH FL									

● Zulassungsrelevante Anwendung ● ZEN = Zwangsläufig eintretende Nebenwirkung * Ausgenommen Zierkoniferen ** Zulassung nur für Schnittrosen GH = Gewächshaus FL = Freiland

● Gegen Spinnmilben (Wintereier), nur Freiland, Ziergehölze

Schaderreger

Produkt	Wirkstoff	Krankheiten, Bakterienkrankheiten	Netzmittlempfehlung	GH	FL
Cuprozin® progress	Kupferhydroxid Reinkupfergehalt: 250 g Cu/l	pilzliche Blattfleckenreger bakterielle Blattfleckenreger		✓	✓
Funguran® progress	Kupferhydroxid Reinkupfergehalt: 350 g Cu/l	bakterielle Blattfleckenreger			✓ (Ziergehölze)
Netzsulfen Stulln	Schwefel	Echter Mehltau, Spinnmilben ●	WETCIT®		✓
PRESTOP®	<i>Clonostachys rosea</i> Stamm J1446 (ehemals <i>Gliocladium catenulatum</i>)	<i>Fusarium</i> spp., <i>Pythium</i> spp., <i>Rhizoctonia</i> spp., <i>Phytophthora</i> spp., <i>Botrytis cinerea</i>		✓	
SulfoLiq® 800 SC	Schwefel	Echter Mehltau**	WETCIT®	✓	✓
VitiSan®	Kaliumhydrogencarbonat	Echter Mehltau	WETCIT®	✓	✓

● ZEN = Zwangsläufig eintretende Nebenwirkung ** Zulassung nur für Schnittrosen

Zusatzstoffe (Netzmittel)

Produkt	Eigenschaften	Inhaltsstoff
Trifolio® S-forte	Sehr gute Penetration	50 % pflanzliche Öle, 50 % nichtionische Tenside auf Basis nachwachsender Rohstoffe
Verduca®	Zur Verbesserung der Wirksamkeit von Insektiziden insbesondere zur Bekämpfung von Thrips im Zierpflanzenbau	Zuckersirup (TM 72,7 %; 990 g/l)
WETCIT™	Sehr gute Benetzung und schnelle Antrocknung des Spritzbelages (geringe Blattnässedauer) TIPP: Empfohlen für den Einsatz mit Kupfer-, Schwefel-, Kaliumhydrogencarbonat- und B.t.-Produkten	8,1 % Fettalkoholethoxylat



ZEN = Zwangsläufig eintretende Nebenwirkung. Diese Indikation ist nicht ausgewiesen. Die Zusatzwirkung beim Einsatz in der zugelassenen Indikation kann ausgenutzt werden.

WZ = Wartezeit in Tagen, F = Wartezeit ist durch die Vegetationszeit abgedeckt, N = Wartezeit ohne Bedeutung / FL = Freiland, GH = Gewächshaus

Weiterführende Informationen und Downloads

Für nähere Informationen zu diesen und weiteren Kulturen oder für eine persönliche Beratung, stehen Ihnen unsere Fachexperten im Zierpflanzenbau gerne zur Seite.

Sie erreichen uns von Montag bis Freitag, jeweils von 8.00 bis 12.00 und 13.00 bis 17.00 Uhr, unter der Rufnummer: **073 81/93 54-47**.

Zusätzliche Informationen zu allen in dieser Broschüre gelisteten Produkten und zu allen Biofa-Produkten finden Sie unter dem folgenden Link: <https://www.biofa-profi.de/de/produkte-von-a-bis-z.html>

Unter dem jeweiligen Produktnamen finden Sie unter den Produktdetails jeweils Informationen zu Lagerung und Haltbarkeit, Zulassungsdetails und zur Mischbarkeit. Die PDF Dokumente stehen Ihnen auch zum Download zur Verfügung.

Beispiel Produktdetails PRESTOP®

Produktdetails

Einfluss auf Nichtziel-Organismen

PRESTOP® kann nach Herstellerangaben mit dem Einsatz von Nützlingen und Nematoden kombiniert werden.

PRESTOP® hat keinen Einfluss auf Bienen.

Lagerung und Haltbarkeit

Im geschlossenen Gebinde trocken und kühl bei max. 4 °C mind. 12 Monate haltbar. Es wird empfohlen, nach der Öffnung den gesamten Packungsinhalt aufzubauchen. Geöffnete Packungen kühl sowie gut verschlossen lagern und zügig aufbrauchen.


Gebindegröße

1 kg Beutel

Zugelassen bis

31.07.2020

Zusatzinformationen

 [Sicherheitsdatenblatt Prestop \(66,4 KiB\)](#)

 [Produktinfo Prestop \(496,7 KiB\)](#)

 [Mischbarkeit Prestop \(78,4 KiB\)](#)

Pflanzenschutzmittel vorsichtig verwenden.

Vor Verwendung stets Etikett und Produktinformation lesen.

TIPP

Unter unserer Rubrik „**Aktuelle Fachinformationen**“ (<https://biofa-profi.de/de/zierpflanzen-719.html>) finden Sie immer die neusten und aktuellen Informationen zum Zierpflanzenbau sowie effiziente Praxistipps zur Krankheits- und Schädlingsbekämpfung:

Wie z. B.:

https://biofa-profi.de/files/content/fachinformationen/Zierpflanzenbau/Biofa_Folder_Zierpflanzen_Gnatrol_A5_4S_K5.pdf

Mischbarkeitstabelle

++ sehr gut mischbar
 + mischbar
 +- kulturabhängig;
 konzentrationsabhängig;
 Beratung einholen
 - nicht mischbar
 nicht relevant bzw.
 nicht bekannt

	Fungizide, Pflanzenstärkungs- und Düngemittel																	Insektizide										Netzmittel					
	AlgoVital® Plus	AminoVital® / Diaglutin® N flüssig	Blossom Protect™	Botector®	Cuproxtat®	Cuprozin® progress	CutiSan	CURATIO®	Diaglutin® Ca flüssig	Diaglutin® Fe flüssig	Diaglutin® Mn+Zn pulver	Equisetum Plus	Funguran® progress	Lithovit®	Netzschwefel Stullin	PottaSol®	PRESTOP®	SulfoLiq® 800 SC	VitiSan®	Madex® MAX / Madex® Top / Capex® 2	Micula®	Naturalis®	Neudosan® Neu	NeemAzal®-T/S	Piretro Verde®	PREV-AM®	Promanal® Neu	Spruzit® Neu	XenTari®	Cocana®	CropCover CC-1000	WETCI®	
Fungizide, Pflanzenstärkungs- und Düngemittel	++	++	++	++	+	++	+	++	+	+	++	++	++	++	++	++	+	++	++	++			++	++	+	++			++	++	++	++	++
AlgoVital® Plus	++	++	+	+	+	+-	+-	-				+	-	++	++	+		+	+	+			++				-	++	+	+			
AminoVital® / Diaglutin® N flüssig	++	+	++	+	+							+	-	+	-			-	+	+				-	+			+	-	-			
Blossom Protect™	++	+	++	+	+							+	+		-	-		-	+	+				-	+			+	+	-			
Botector®	++	+	++	+	+							+	+		-	-		-	+	+				-	+			+	+	-			
Cuproxtat®	+	+	+	+	++							+	+	++	++	++		+	++					+				+	+	+	++		
Cuprozin® progress	++	+-	+	+	++							+	+	++	++	++		+	+	+			++	-	+	+	+	-	++	+	+	++	
CutiSan	+	++	+	+								+			++																		
CURATIO®	++	--	--			--						--									--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--		
Diaglutin® Ca flüssig	++																																
Diaglutin® Fe flüssig	+				+	+						+			+	-		+	-						+				+				
Diaglutin® Mg flüssig	++			+	+	+						+	+		+		+	+															
Equisetum Plus	++	+	+	+	++	++	+					+	+	++	++	++		+	++	++			+		++	+		+	+	++	++	++	
Funguran® progress	++	-	-	+								--	-	++	++			+	+	+			++	+		+	+	++	+	+	++	++	
Lithovit®	++	++			+	+-																											
Netzschwefel Stullin	++	++	+	-	++	++	++					-	+	-	++	++		+	+	++	++		+	+	++	+	+-	-	-	++	++	+	++
PottaSol®	++	+	-	-	++	++									++											+		-	-	+			
PRESTOP®																									++	++							
SulfoLiq® 800 SC	+	+		-	+	+						+	-	+	+									+									
VitiSan®	++	+	-	++	++	+-									++	+-	++	+	+	+	+	+-	++	+	+	+-	+-	+-	+-	+-	+-	++	
Insektizide	++	+	+-	+		+-	+	--	++		+	++	+-	++	-		+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	
Madex® MAX / Madex® Top / Capex® 2	++	+	+-	+		+-	+	--	++		+	++	+-	++	-		+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	
Micula®								--																									
Naturalis®						++						++		+		++	+	++	+	++		++	++	++	++	++	++	++	++	++	++	++	
Neudosan® Neu	++	++	-	-			--				+			+										++	++	++	++	++	++	++	++	++	
NeemAzal®-T/S	++		+	+		+	--				-		+	++									+	+	+	++	++	++	++	++	++	++	
Piretro Verde®	+			+	+		--		+		++		+	+	++		+						++	++	++	++	++	++	++	++	++	++	
PREV-AM®	++				+						+	+		+		++							++	++	++	++	++	++	++	++	++	++	
Promanal® Neu		-					--				-	+-		-	-								+-	+-	+-	+-	+-	+-	+-	+-	+-	+-	
Spruzit® Neu	++	++	+	+		++	--				+	+	++										++	++	++	++	++	++	++	++	++	++	
XenTari®	++	+	-	+	+-	+-	--	++	+	+	+	+-		++	-		+	+	++	++		++	++	++	++	++	++	++	++	++	++	++	
Netzmittel	++	+	-	-	+						++	+-		++	+		+	+															
Cocana®																																	
CropCover CC-1000																																	
WETCI®	++		-	-	++	++					+-		+	++		++	+	++	+	++			++	+-	++	++							

Für sämtliche Mischungsempfehlungen übernehmen wir keine Haftung! Diese Mischbarkeitstabelle ersetzt keine Gebrauchsanweisung!

Dieser Prospekt ersetzt nicht die Gebrauchsanweisung. Pflanzenschutzmittel vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Etikett und Anwendungshinweise lesen.



Biofa AG
 Rudolf-Diesel-Straße 2
 D-72525 Münsingen

Fachberatung

Für Rückfragen oder eine persönliche Beratung können Sie sich gerne bei uns melden. Sie erreichen uns von Montag bis Freitag, jeweils von 8:00 bis 17:00 Uhr.

- Rufnummer: 07381/9354-0
- Mail: contact@biofa-profi.de
- Fax: 07381/9354-54

Ihr Biofa Team



Detaillierte Informationen zu unseren Produkten finden Sie auf unserer Website:
www.biofa-profi.de

